

## **Protokoll über die Mitgliederversammlung der Vereinigung „Karlsbader Juristentage“**

stattfindende am 18.11.2009 um 17:15 Uhr am Sitz der Vereinigung

Die Verhandlung der Mitgliederversammlung hat der Vizepräsident der Vereinigung, JUDr. Vladimír Zoufalý, um 17:20 Uhr eröffnet. 35 Mitglieder sind dagewesen und diese haben 28 weiteren Mitglieder auf Grund einer Ermächtigung vertreten. Gemäß der Präsenzliste hat JUDr. Zoufalý die Mitgliederversammlung für beschlussfähig im Sinne der Satzung erklärt.

JUDr. V. Zoufalý hat die Arbeitsorgane der Mitgliederversammlung folgendermaßen entworfen: Vorsitzender – JUDr. V. Zoufalý, Wahlkommission – JUDr. O. Vacek, JUDr. M. Kocanda, Entwurfskommission – Prof. JUDr. O. Ovečková, JUDr. F. Kučera, Protokollant – JUDr. J. Oškrdal.

Darauf ist die Abstimmung über den Entwurf gefolgt und dieser wurde einstimmig von den Teilnehmer, inbegriffen von den Vertretenen, angenommen.

Vor der alleinigen Behandlung einzelner Programmpunkten hat JUDr. Zoufalý an den gestorbenen Präsident der KJT Eduard von Westphalen erinnert und seinen wertvollen Beitrag erwähnt.

Danach ist man zur Behandlung von einzelnen Punkten des Programms gekommen:

- 1) Bewertung bisheriger Tätigkeit der Vereinigung KJT**
- 2) Behandlung der Entwürfe auf die Organisationsänderungen und Wahl neuer Organen der Vereinigung KJT**
- 3) Diskussion über die Orientierung und das Programm der XVIII. Konferenz KJT**
- 4) Verschiedenes**

### **Ad 1) Bewertung bisheriger Tätigkeit der Vereinigung KJT**

JUDr. Zoufalý hat die vergangene Periode kurz resümiert und auf den Änderungsbedarf im Sinne der für allen Mitglieder an Webseiten der Vereinigung schon veröffentlichten Materialien hingewiesen. Er hat die Teilnehmer der Mitgliederversammlung über den Verlauf des Handelns mit eventuellen Korporatsmitglieder der Vereinigung informiert, einen Bericht über den Verlauf der XVII. Konferenz der KJT erstattet und ihre Kostenrechnung vorgelegt. Die Mitgliederversammlung hat diese Informationen ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

## **Ad 2) Behandlung der Entwürfe auf die Organisationsänderungen und Wahl neuer Organen der Vereinigung KJT**

Es wurde die Mitgliedschaft von juristischen Personen besprochen und genehmigt – einerseits der als Mitveranstalter verbleibenden Gründungsmitglieder (IFS, ČAK, SAK usw.), die nach einer Situation ebenfalls die Bereitschaft zur finanziellen Miteinbindung an Aufwendungen der Konferenz besprochen haben, andererseits der juristischen Personen mit einem regelmäßigen Mitgliederbeitrag (ČSOB, a.s., DAV, Ústav státu a práva SR, Nörr Stiefenhofer Lutz, v.o.s., C.H. Beck usw.).

Im Zusammenhang damit binnen 1 Monat sollte die Einkommenschätzung der KJT beleuchtet sein. Zugleich sollte geklärt sein, ob es tragbar ist, die Teilnehmergebühr in der Höhe (nach Möglichkeiten) cca 8.000 – 10.000,-CZK (320 – 400,-Euro) festzusetzen.

### Als Vorstandsmitglieder wurden mit 100% Stimmen gewählt:

- Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen
- JUDr. Vladimír Zoufalý – Vizepräsident
- JUDr. Jozef Vozár
- JUDr. Karel Čermák
- PhDr. Michal Bobek
- Dr. Joachym Merkel
- eine Stelle wurde dem Vorstand für die Kooptation in der Zukunft anheimgestellt

### Als Rechnungsprüfer wurden mit 100% Stimmen gewählt:

- Mgr. Ing. Jan Kukačka
- Dr. Brigitte Brunett

## **Ad 3) Diskussion über die Organisation und das Programm der XVIII. Konferenz**

Der Termin der XVIII. Konferenz in Karlsbad wurde auf die Tagen 16.-18.6.2010 festgesetzt, und zwar in den Intentionen des Programms, das besprochen wurde und die Sonderanlage dieses Protokolls bildet. Es wurde genehmigt, dass zum Unterschied von vorigen Jahren die Konferenz am Donnerstag und am Freitag stattfinden wird, und der Zeitbereich sich auf 15 Stunden verkürzen wird. Zugleich rechnen wir mit 1 – 2 parallelen Workshops.

### Während der Diskussion wurden folgende Programmpunkte behandelt:

- 1) Handelsrechtliche Kriminalität und Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Managers
- 2) Im Hinblick auf die Finanzkrise:
  - 2.1. Grenzüberschreitende Insolvenz, einschließlich der Rechtssprechung des EuGH
  - 2.2. Haftung der Wirtschaftsprüfer
  - 2.3. Haftung der Banken gegenüber Anlegern

- 3) Kritische Auseinandersetzungen mit tschechischen und slowakischen Entscheidungen, besonders mit Nachdruck auf die Insolvenzverschleppung und ihre rechtlichen Folgen
- 4) Andere damit verbundenen Fragen, vor allem die Problematik der gebührenden Sorgfalt

In der Diskussion über das Programm waren diese Anmerkungen vorgebracht:

Dr. Schramm – er findet bestehende Form der KJT und auch auswählenden Themen optimal, seiner Meinung nach sind KJT wertvoll eben dadurch, dass das Program viel bunt ist;

JUDr. Zoufalý – den Korporatsmitglieder können wir anbieten, dass im Rahmen des Programms die Aufmerksamkeit an das von ihnen vorgelegten Problem gerichtet werden kann; nach seinem Vorschlag könnte die Rezeption am Donnerstag nach dem Programmsablauf stattfinden und am Freitag Nachmittag wäre die Konferenz beendet.

Prof. Dr. Westphalen konstatierte, dass nach seinen Erfahrungen aus verschiedenen Konferenzen der Dialog zwischen Rechtsordnungen als der wichtigste Punkt in der Zukunft erscheint. Hinsichtlich der Sponsoring-Frage empfiehlt er, sich nach dem deutschen Modell zu richten – Sponsoren werden präsentiert, aber sie haben keinen Einfluss auf das Programm der Konferenzen. Seiner Meinung nach ist keine Konferenz mehr in heutiger Zeit von Teilnehmergebühren selbstfinanzierbar. Er vermeint, dass die Variante „kurze Vorlesung und lange Diskussion“ nur bei monothematischen Konferenzen denkbar ist.

Der Vorstand der Vereinigung wird das Programm ungefähr in diesen Intentionen weiter spezifizieren.

Zugleich wurde das Budget der Konferenz in der Höhe cca 1,3 – 1,5 Mill. CZK besprochen und angenommen.

#### **Ad 4) Verschiedenes**

Die Mitgliederversammlung hat dem Vorstand aufgegeben, sicherzustellen:

- a) aktuelle Liste der Vereinigungsmitglieder, und zwar juristischer Personen durchlaufend, natürlicher Personen bis Ende 2010, weiter die Führung des ordnungsgemäßen Buchs
- b) ordnungsgemäße Sorge für die Webseiten der Vereinigung in tschechischer und auch deutscher Sprache

Anlage: Präsenzliste

Protokollant: JUDr. Jan Oškrdal